

Sechste Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Medien Offenburg für Bachelor-Studiengänge

Vom 19. Juli 2017

Aufgrund von § 32 Absatz 3 des Landeshochschulgesetzes in der Fassung vom 1. April 2014 (GBl. S. 99, im Folgenden: LHG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Februar 2016 (GBl. S. 108), hat der Senat der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Medien Offenburg am 21. Juni 2017 folgende Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor-Studiengänge vom 7. August 2013 beschlossen.

Der Rektor hat dieser Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung am 19. Juli 2017 zugestimmt.

Artikel I

Die Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Medien Offenburg für Bachelor-Studiengänge vom 7. August 2013, zuletzt geändert durch Satzung vom 24. Januar 2017, wird wie folgt geändert:

1. In § 4 Absatz 2 Satz 1 werden nach dem Wort „Berufspraxis“ die Wörter „6 Monate, mindestens aber“ eingefügt.
2. In § 6 Absatz 4 wird das Wort „drei“ durch das Wort „vier“ ersetzt.
3. In § 8 Absatz 5 wird nach Satz 1 folgender neuer Satz 2 eingefügt:
„Der Antrag auf Nachteilsausgleich ist innerhalb der Prüfungsanmeldefristen des § 6 Absatz 2 zu stellen.“
4. § 31 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 Satz 5 wird nach dem Wort „Produktentwicklung“ der Klammereintrag „(WI-08)“ ersatzlos gestrichen.
 - b) In Absatz 12 werden nach Satz 1 folgende Sätze eingefügt und der bisherige Satz 2 wird gestrichen:
„Die Bearbeitungsdauer der Bachelor-Thesis beträgt in der Regel drei Monate und kann in begründeten Fällen maximal um drei Monate verlängert werden. Der Arbeitsaufwand für die Bachelor-Thesis entspricht 12 Credits.“

5. In § 35 wird in der Tabelle unter Absatz 12 das Modul „Praxisbegleitung“ (Modul-Nr. EI3n-28) wie folgt ersetzt:

EI3n-28	Praxisbegleitung	4	E+I4205	Wissenschaftliches Arbeiten und Publizieren	S	2		2			PA	e	1/2
			E+I324	Betriebswirtschaftslehre	V	2	2				K60	e	1/2

6. In § 37a wird die Tabelle unter Absatz 8 wie folgt geändert:

- a) Im Modul „Simulation und Dokumentation“ (Modul-Nr. EP-13) wird unter der Lehrveranstaltung „Technische Dokumentation“ die Prüfungsleistung „HA“ durch die Prüfungsleistung „K90“ ersetzt.
- b) Das Modul „Netzschutztechnik“ (Modul-Nr. EP-25) wird wie folgt geändert:
- aa) Unter der Lehrveranstaltung „Labor Netzschutztechnik“ wird die Nummer der Lehrveranstaltung „E+I1732“ durch die Nummer „E+I1734“ ersetzt.
- bb) Die Credits der beiden Lehrveranstaltungen werden jeweils im 7. Semester gestrichen und dafür im 6. Semester eingefügt.
- c) Im Modul „Fachübergreifende Wahlpflichtfächer“ (Modul-Nr. EP-29) werden die 6 Credits im 6. Semester gestrichen und dafür im 7. Semester eingefügt.
- d) Das Modul „Elektrizitätswirtschaft“ (Modul-Nr. EP-31) wird wie folgt ersetzt:

EP-31	Elektrizitätswirtschaft	5	E+I1730	Elektrizitätswirtschaft	V	2			3		K90	e	3/5
			E+I1735	Smart Power	V	2			2		M	e	2/5

7. § 38 wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 3 Satz 5 wird wie folgt ersetzt:

„Es wird empfohlen, das Praktische Studiensemester im 4. oder 5. Fachsemester zu absolvieren.“

- b) In der Tabelle „Module des ersten Studienabschnitts“ unter Absatz 5 werden die Module „Software Engineering“ (Modul-Nr. MI-12) und „Informatik III – Rechnerarchitektur & Betriebssysteme“ (Modul-Nr. MI-13) wie folgt ersetzt:

MI-12	Software Engineering	5	M+I122	Software Engineering	V	2 / 3			K60+LA	1
			M+I123	Labor Software Engineering	L	1 / 2				
MI-13	Informatik III – Rechnerarchitektur & Betriebssysteme	4	M+I373	Rechnerarchitektur & Betriebssysteme	V	3 / 3		K60+LA	1	
			M+I374	Labor Rechnerarchitektur & Betriebssysteme	L	1 / 1				

c) Absatz 7 Nr. 2 wird wie folgt geändert:

aa) Unter dem vierten Aufzählungspunkt wird nach Satz 1 folgender Satz eingefügt:

„Es wird empfohlen, die Projektarbeit erst nach Abschluss des Moduls „Unternehmenspraxis“ zu absolvieren.“

bb) Unter dem fünften Aufzählungspunkt wird Satz 2 wie folgt ersetzt:

„Die Bachelorarbeit kann nur nach Abschluss der Projektarbeit, des Moduls „Unternehmenspraxis“ und Erreichen aller 90 Credits des ersten Studienabschnitts angetreten werden.“

d) Die Tabelle „Vertiefungsmodule des zweiten Studienabschnitts“ unter Absatz 7 wird wie folgt geändert:

aa) Unter dem Modul „Mediennutzung“ (Modul-Nr. MI-32) wird bei der Lehrveranstaltung „Markt- und Werbepsychologie“ die Prüfungsleistung „RE“ durch die Prüfungsleistung „HA+RE“ ersetzt.

bb) Das Modul „Social Media“ (Modul-Nr. MI-34) wird wie folgt ersetzt:

MI-34	Online-Marketing	5	M+I331	Online-Marketing und E-Commerce	V	2 / 2,5	K60	1/2
			M+I332	Social-Media-Marketing	V	2 / 2,5	K60	1/2

cc) Unter dem Modul „Mediendramaturgie und Planung“ (Modul-Nr. MI-44) wird bei der Lehrveranstaltung „Produktionsplanung“ die Prüfungsleistung „K60“ durch die Prüfungsleistung „K45+RE“ ersetzt.

dd) Unter dem Modul „Offset & Tiefdruck“ (Modul-Nr. MI-61) wird die Nummer der Lehrveranstaltung „M+I 227“ durch die Nummer „M+I283“ ersetzt sowie der Name der Lehrveranstaltung „Offset & Tiefdruck“ durch den Namen „Offset & Tiefdrucktechnik“ ersetzt.

ee) Unter dem Modul „Audio-Video-Studioteknik“ (Modul-Nr. MI-62) wird bei der Lehrveranstaltung „Labor Audio-Video-Studioteknik“ die Prüfungsleistung „LA“ durch die Prüfungsleistung „LA(b)“ ersetzt.

e) In der Tabelle „Pflichtmodule des zweiten Studienabschnitts“ unter Absatz 7 wird das Modul „Unternehmenspraxis“ (Modul-Nr. MI-70) wie folgt ersetzt:

MI-70	Unternehmenspraxis	28	M+I318	Sozialpsychologie	S	2 / 2	RE	1/3
			M+I301	Kalkulation	S	2 / 2	RE	1/3
			M+I249	Projektmanagement	V	2 / 2	HA	1/3
			M+I302	Praktisches Studiensemester	P	0 / 22	BE+KO (m.E)	0

- f) Die Tabelle „Profilbildendes Modul des zweiten Studienabschnitts“ unter Absatz 7 wird wie folgt ersetzt:

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	SWS / C	Prüf.-leistg.	Gewicht
MI-80	Querschnittskompetenz	5	M+I...	laut Aushang/Website		2 / 5/3	laut Modulhandbuch	1/3
			M+I...			2 / 5/3		1/3
			M+I...			2 / 5/3		1/3
	<i>Summe</i>	5				6 / 5	3	

- g) In der Tabelle „Studienplan zweiter Studienabschnitt“ unter Absatz 7 wird in der Zeile zum Modul-Nr. MI-34 der Modulname „Social Media“ durch den Modulname „Online-Marketing“ ersetzt.

8. § 40 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 5 Nr. 2 wird Satz 2 wie folgt ersetzt:

„Lehrveranstaltungen können auch in englischer Sprache abgehalten und geprüft werden“

- b) Die Tabelle „Module des ersten Studienabschnitts“ unter Absatz 5 wird wie folgt ersetzt:

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	SWS / C	Prüf.-leistg.	Gewicht
UNITS-01	Grundlagen der Mathematik	5	M+I130	Grundlagen Mathematik	V+Ü	4 / 5	K90	1
UNITS-02	Einführung in die IT-Security	6	M+I131	Einführung in die IT-Security	V	2 / 2,5	K90	1
			M+I133	Informatik & Ethik	V	2 / 2,5		-
			M+I132	Praktikum IT-Security	L	1 / 1		LA
UNITS-03	Computernetze	5	M+I217	Computernetze	V	3 / 3	K60	1
			M+I218	Labor Computernetze	L	1 / 2	LA	-
UNITS-04	Programmierung	9	M+I370	Programmierung	V	4 / 5	K90	1
			M+I371	Labor Programmierung	L	2 / 4	LA	-
UNITS-05	Betriebswirtschaft	5	M+I100	Allgemeine BWL	V	2 / 2	K120	1
			M+I101	Statistik	V	2 / 3		
UNITS-06	Mathematik und Kryptografie	8	M+I139	Diskrete Mathematik	V+Ü	3 / 4	K120	1
			M+I140	Grundlagen der Kryptografie	V+Ü	3 / 4		
UNITS-07	Software Engineering	5	M+I122	Software Engineering	V	2 / 3	K60	1
			M+I123	Labor Software Engineering	L	1 / 2	LA	-
UNITS-08	Skripting & Hacking	8	M+I372	Skripting & Hacking	V+Ü	4 / 5	K120	1
			M+I286	Zugriffskontrollsysteme	V	2 / 3		
UNITS-09	Rechnerarchitektur & Betriebssysteme	4	M+I373	Rechnerarchitektur & Betriebssysteme	V	3 / 3	K60	1
			M+I374	Labor Rechnerarchitektur & Betriebssysteme	L	1 / 1	LA	-
UNITS-10	Sicherheitsmanagement und Rechnungskreisläufe	5	M+I110	Betriebliches Rechnungswesen	V	2 / 2,5	K120	1
			M+I178	Occupational Fraud	V	2 / 2,5		
UNITS-11	Algorithmen & Datenstrukturen	8	M+I145	Algorithmen & Datenstrukturen	V	4 / 5	K90	1
			M+I146	Labor Algorithmen & Datenstrukturen	L	2 / 3	LA	-

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	SWS / C	Prüf.-leistg.	Gewicht
UNITS-12	Interaktive verteilte Systeme	5	M+I219	Interaktive verteilte Systeme	V	3 / 3	K60	1
			M+I220	Labor Interaktive verteilte Systeme	L	1 / 2	LA	-
UNITS-13	Datenbanken	5	M+I223	Datenbanken	V	3 / 3	K60	1
			M+I224	Labor Datenbanken	L	1 / 2	LA	-
UNITS-14	Sicherheit & Unternehmenskultur	7	M+I375	Strategie, Organisation und Unternehmenskultur	V	2 / 2,5	K90	1
			M+I376	Statistische Methoden der Unternehmensanalyse	V	2 / 2		
			M+I377	Corporate Governance, Compliance und Unternehmensethik	V	2 / 2,5		
UNITS-15	Recht	5	M+I119	Medienrecht	V	2 / 2,5	K120	1
			M+I150	Urheber- und Computerrecht	V	2 / 2,5		
	<i>Summe</i>	<i>90</i>				<i>70 / 90</i>	<i>16</i>	

- c) In der Tabelle „Studienplan des ersten Studienabschnitts“ unter Absatz 5 werden die beiden Zeilen zu den Modul-Nrn. UNITS-08 und UNITS-09 wie folgt ersetzt:

UNITS-08	Skripting & Hacking	8	X			X				
UNITS-09	Rechnerarchitektur & Betriebssysteme	4	X			X				

- d) In Absatz 6 Nr.2 wird in Satz 1 vom siebten Aufzählungspunkt die Zahl „12“ durch die Zahl „14“ ersetzt.

- e) Die Tabelle „Pflichtmodule des zweiten Studienabschnitts“ unter Absatz 6 wird wie folgt ersetzt:

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	SWS / C	Prüf.-leistg.	Gewicht
UNITS-30	Sicherheit in Webapplikationen	8	M+I274	Sicherheit in Webapplikationen	V	2 / 2,5	K60	1
			M+I280	Labor Sicherheit in Webapplikationen	L	2 / 2,5	LA	-
			M+I378	Seminar IT-Sicherheit	S	2 / 3	RE	1
UNITS-31	Netzwerk-Sicherheit	7	M+I295	Sichere Netzwerke	V	2 / 2,5	K90	1
			M+I237	Netzwerks-Sicherheitskomponenten	L	2 / 2		
			M+I244	Netzwerkplanung & -management	V	2 / 2,5		
UNITS-32	Sicherheitsmanagement und Unternehmensprozesse	5	M+I238	Prozess-Management	V	2 / 2,5	M	1
			M+I239	Personalführung & Umgang mit Geschäftspartnern	S	2 / 2,5		
UNITS-33	E-Business	5	M+I240	E-Business-Applikationen	V	2 / 3	K90	1/2
			M+I241	Praktikum E-Business-Applikationen	L	2 / 2	PA	1/2
UNITS-34	Unternehmenspraxis	28	M+I242	Privacy	S	2 / 2	RE	1/3
			M+I250	Rechtliche Aspekte von Datenschutz & Datensicherheit	S	2 / 2	HA	1/3
			M+I249	Projektmanagement	V	2 / 2	RE	1/3
			M+I302	Praktisches Studiensemester	P	0 / 22	BE+KO (m.E.)	0
UNITS-35	Sicherheits- und Risikomanagement	7	M+I246	Risikomanagement	V	4 / 5	K90	1
			M+I248	Business Continuity & Disaster Recovery	V	2 / 2		

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	SWS / C	Prüf.-leistg.	Gewicht
UNITS-36	Praxisarbeit IT-Sicherheit	5	M+I188	Praxisarbeit	S	2 / 5	HA	1
UNITS-37	Projektarbeit	8	M+I303	Projektarbeit	S	4 / 8	PA	1
UNITS-38	Computer-Forensik	7	M+I252	Computer Forensik	V	3 / 3	K60	1
			M+I251	Computer als Tatwerkzeug	S	2 / 2	RE	1
			M+I253	Labor Computer Forensik	L	1 / 2	LA	-
UNITS-39	Theorie der IT-Sicherheit	5	M+I379	Theorie der IT-Sicherheit	V+Ü	4 / 5	K90	1
UNITS-40	International Security Trends	6	M+I254	Security Trends	S	2 / 3	HA	1
			M+I255	Datenschutz, Unternehmens- und IT-Sicherheit im internationalen Umfeld	S	2 / 3		
UNITS-41	Bachelorarbeit	14	M+I308	Bachelor Thesis	WA	0 / 12	AA	1
			M+I309	Präsentation & Verteidigung	S	2 / 2		
	<i>Summe</i>	<i>105</i>				<i>54/105</i>	<i>15</i>	

- f) In der Tabellenüberschrift „Wahlbereich des zweiten Studienabschnitts“ unter Absatz 6 wird in der Klammer die Zahl „5“ durch die Zahl „4“ ersetzt.
- g) Die Tabelle Wahlbereich des zweiten Studienabschnitts (2 aus 4) unter Absatz 6 wird wie folgt ersetzt:

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	SWS / C	Prüf.-leistg.	Gewicht
UNITS-61	Reverse Engineering	5	M+I257	Reverse Engineering	V	2 / 2,5	K60	1
			M+I258	Labor Reverse Engineering	L	2 / 2,5	LA	-
UNITS-62	Penetration Testing	5	M+I263	Penetration Testing	V	2 / 2,5	K60	1
			M+I268	Labor Penetration Testing	L	2 / 2,5	LA	-
UNITS-63	Verlässliche verteilte Systeme	5	M+I287	Verlässliche verteilte Systeme	V	2 / 3	K60	1
			M+I236	Labor verlässliche verteilte Systeme	L	2 / 2	LA	-
UNITS-64	Prävention & Krisenmanagement	5	M+I284	Krisenmanagement & Krisenkommunikation	V	2 / 2,5	K90	1
			M+I289	Counter Intelligence & Spionageprävention	V	2 / 2,5		
	<i>Summe</i>	<i>10</i>				<i>8 / 10</i>	<i>2</i>	

- h) Die Tabelle „Studienplan des zweiten Studienabschnitts“ unter Absatz 6 wird wie folgt ersetzt:

Modul-Nr.	Modul-Name	Credits	Modul-Gruppen		Empfohlenes Semester							
			Pflicht	Wahl	1	2	3	4	5	6	7	
UNITS-30	Sicherheit in Webapplikationen	8	X					X				
UNITS-31	Netzwerk-Sicherheit	7	X					X				
UNITS-32	Sicherheitsmanagement und Unternehmensprozesse	5	X					X				
UNITS-33	E-Business	5	X					X				
UNITS-34	Unternehmenspraxis	28	X						X			
UNITS-35	Sicherheits- und Risikomanagement	7	X								X	
UNITS-36	Praxisarbeit IT-Sicherheit	5	X								X	
UNITS-37	Projektarbeit	8	X								X	
UNITS-38	Computer-Forensik	7	X								X	

Modul-Nr.	Modul-Name	Credits	Modul-Gruppen		Empfohlenes Semester							
			Pflicht	Wahl	1	2	3	4	5	6	7	
UNITS-39	Theorie der IT-Sicherheit	5	X								X	
UNITS-40	International Security Trends	6	X									X
UNITS-41	Bachelorarbeit	14	X									X
UNITS-61	Reverse Engineering	5		X								X
UNITS-62	Penetration Testing	5		X								X
UNITS-63	Verlässliche verteilte Systeme	5		X								X
UNITS-64	Prävention und Krisenmanagement	5		X								X
UNITS-80	Querschnittskompetenz	5		X				X				
								30	28	32	30	

9. § 41 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 wird die Zahl „74“ durch die Zahl „53“ und die Zahl „67“ durch die Zahl „101“ ersetzt.

bb) In Satz 2 wird die Zahl „90“ durch die Zahl „60“ und die Zahl „120“ durch die Zahl „150“ ersetzt.

b) In Absatz 2 Satz 3 werden die Wörter „innerhalb des ersten Studienabschnitts“ durch die Wörter „bis zum Vorlesungsbeginn des vierten Studiensemesters“ ersetzt.

c) Absatz 3 Buchstabe a) wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 werden die Wörter „des ersten Studienabschnitts“ durch die Wörter „der ersten drei Studiensemester“ ersetzt.

bb) In Satz 2 werden die Wörter „dem ersten Studienabschnitt“ durch die Wörter „den ersten drei Studiensemestern“ ersetzt.

d) Absatz 5 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 wird die Zahl „3“ durch die Zahl „2“ und die Zahl „4“ durch die Zahl „3“ ersetzt.

bb) Nach Satz 1 werden folgende neue Sätze 2, 3 und 4 eingefügt:

„Grundsätzlich werden alle Veranstaltungen in deutscher Sprache angeboten. In Einzelfällen ist es jedoch auch möglich, dass Veranstaltungen zusätzlich in englischer Sprache gehalten werden. Ist in einem unteren Semester ein qualifizierender Englischkurs (B2) im Pflichtcurriculum verankert, können vereinzelte Veranstaltungen in einem höheren Semester auch nur in englischer Sprache gehalten werden.“

cc) Der bisherige Satz 2 wird zu Satz 5.

e) In Absatz 6 werden die Wörter „dem ersten Studienabschnitt“ durch die Wörter „den ersten drei Studiensemestern“ ersetzt.

f) Die Tabelle „Module des ersten Studienabschnitts“ unter Absatz 11 wird wie folgt ersetzt:

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	Sem.	1	2	Prüf.-leistg.	Gewicht
						SWS	C	C		
MA-01	Grundlagen der Mathematik I	7	M+V800	Mathematik I	V	6	7		K90	1
MA-02	Grundlagen Werkstoffe	6	M+V803	Chemie	V	2	2		K120	1
			M+V809	Werkstofftechnik I	V	4	4			
MA-03	Mechanik I	5	M+V806	Technische Mechanik I	V	4	5		K90	1
MA-04	Physik	9	M+V804	Physik I	V	4	5		K90	2/3
			M+V805	Physik II	V	2		2	K60	1/3
			M+V846	Physiklabor	L	2		2	LA	-
MA-05	Technologie I	7	M+V821	Industriebetriebslehre I	V	2	2		K60	1/3
			M+V814	Werkstofftechnik II	V	2		2	K120+LA	2/3
			M+V820	Grundlagen Fertigungsverfahren	V	3		3		
MA-06	Dokumentation	8	M+V822	Technische Dokumentation	V+Ü	2	3		K90	1/2
			M+V700	Hands-On-Labor	L	2	2		RE	-
			M+V823	Grundlagen CAD	L	2		3	LA	1/2
MA-07	Grundlagen der Mathematik II	5	M+V801	Mathematik II	V	4		5	K90	1
MA-08	Mechanik II	5	M+V807	Technische Mechanik II	V	4		5	K90	1
MA-09	Elektrotechnik I	4	M+V812	Elektrotechnik I	V	4		4	K90	1
MA-10	Maschinenelemente I	4	M+V815	Maschinenelemente/ Konstruktionslehre I	V+Ü	4		4	K90+HA	1
	Summe	60				53	30	30	13	

g) Die Tabelle „Module des zweiten Studienabschnitts“ unter Absatz 11 wird wie folgt ersetzt.

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	Sem. SWS	3	4	5	6	7	Prüf.-leistg.	Gewicht
							C	C	C	C	C		
MA-11	Mathematische Anwendungen	4	M+V802	Grundlagen Datenverarbeitung / Computergestützte Mathematik Labor	V+L	4	4					K60+LA	1
MA-12	Maschinenelemente II	7	M+V816	Maschinenelemente / Konstruktionslehre II	V+Ü	6	7					K120+HA	1
MA-13	Mechanik III	5	M+V808	Technische Mechanik III	V	4	5					K90	1
MA-14	Thermodynamik	7	M+V710	Technische Thermodynamik	V	6	7					K120	1
MA-15	Produktentwicklung	4	M+V824	Produktentwicklungsprojekt I	S	4	4					HA+RE+E	1
MA-16	Schweißtechnik	6	M+V703	Werkstofftechnik Labor	L	3	3					LA	-
			M+V831	Schweißtechnik	V	2		3				K60	1
MA-17	Elektrotechnik II	5	M+V850	Elektrotechnik II mit Labor	V+L	4		5				K60+LA	1
MA-18	Maschinenelemente III	7	M+V817	Maschinenelemente / Konstruktionslehre III	V+Ü	6		7				K120+HA	1
MA-19	Strömungslehre	5	M+V819	Technische Strömungslehre	V	4		5				K90	1
MA-20	Produktmanagement	4	M+V825	Produktentwicklungsprojekt II	S	4		4				HA+RE	-

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	Sem. SWS	3	4	5	6	7	Prüf.- leistg.	Ge- wicht
							C	C	C	C	C		
MA-21	CAD/CAE	6	M+V829	CAD/CAE	V+L	4		4				K60+LA LA	1
			M+V704	Grundlagen FEM	V+L	2		2					-
MA-22	Praxis	30	M+V835	Praktisches Studiensemester	P				24			HA ST+RE	-
			M+V836	Industrieprojekt	S	6			6				1
MA-23	Maschinentechnik	8	M+V826	Kraft- und Arbeits- maschinen mit Labor	V+L	4				5		K90+LA K60+LA	5/8
			M+V827	Elektrische Maschinen und Anlagen mit Labor	V+L	3				3			3/8
MA-24	Mess- und Regelungstechnik	7	M+V828	Mess- und Regelungs- technik mit Labor	V+L	5				7		K90+LA	1
MA-25	Werkzeugmaschinen	6	M+V830	Werkzeugmaschinen mit Labor	V+L	5				6		K90+LA	1
MA-26	Messtechnik	7	M+V466	Messdatenerfassung	V	2				2		K60 LA K60	1/2
			M+V684	Labor Messdaten- erfassung	L	2				3			-
			M+V701	Hydraulik und Pneumatik	V	2				2			1/2
MA-27	Management	6	M+V832	Managementmethoden	V	2				2		HA+RE K90	1/3
			M+V833	Qualitätsmanagement	V	2					2		2/3
			M+V834	Industriebetriebslehre II	V	2					2		
MA-28	Technologie II	5	M+V837	Methodisches Konstruieren (2)	V+Ü	2					2	K60 K60+LA	2/5
			M+V838	Kunststoffverarbeitung mit Labor (2)	V+L	2					3		3/5
MA-29	Wahlmodul Lehrveranstaltungen im Umfang von 8 Credits sind nach Absatz 11 zu wählen	8	M+V...	Wahlfach 1 Wahlfach 2 Wahlfach 3 Wahlfach 4							8		
MA-30	Bachelorarbeit	13	M+V844	Bachelor Thesis	WA						12	AA RE	12/13
			M+V845	Kolloquium	S	1					1		1/13
	<i>Summe</i>	<i>150</i>				<i>101</i>	<i>30</i>	<i>30</i>	<i>30</i>	<i>30</i>	<i>30</i>	<i>27</i>	

h) Die Tabelle „Studienplan“ unter Absatz 11 wird ersatzlos gestrichen.

10. § 42 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 wird die Zahl „72“ durch die Zahl „53“ und die Zahl „73“ durch die Zahl „105“ ersetzt.

bb) In Satz 2 wird die Zahl „90“ durch die Zahl „60“ und die Zahl „120“ durch die Zahl „150“ ersetzt.

b) In Absatz 2 Satz 3 werden die Wörter „innerhalb des ersten Studienabschnitts“ durch die Wörter „bis zum Vorlesungsbeginn des vierten Studiensemesters“ ersetzt.

- c) Absatz 3 Buchstabe a) wird wie folgt geändert:
- aa) In Satz 1 werden die Wörter „des ersten Studienabschnitts“ durch die Wörter „der ersten drei Studiensemester“ ersetzt.
- bb) In Satz 2 werden die Wörter „dem ersten Studienabschnitt“ durch die Wörter „den ersten drei Studiensemestern“ ersetzt.
- d) Absatz 5 wird wie folgt geändert:
- aa) In Satz 1 wird die Zahl „3“ durch die Zahl „2“ und die Zahl „4“ durch die Zahl „3“ ersetzt.
- bb) Nach Satz 1 werden folgende neue Sätze 2, 3 und 4 eingefügt:
- „Grundsätzlich werden alle Veranstaltungen in deutscher Sprache angeboten. In Einzelfällen ist es jedoch auch möglich, dass Veranstaltungen zusätzlich in englischer Sprache gehalten werden. Ist in einem unteren Semester ein qualifizierender Englischkurs (B2) im Pflichtcurriculum verankert, können vereinzelte Veranstaltungen in einem höheren Semester auch nur in englischer Sprache gehalten werden.“
- cc) Der bisherige Satz 2 wird zu Satz 5.
- e) In Absatz 6 werden die Wörter „dem ersten Studienabschnitt“ durch die Wörter „den ersten drei Studiensemestern“ ersetzt.
- f) Absatz 11 wird wie folgt geändert:
- aa) In Satz 1 werden die Wörter „ME-20 „Fachkompetenz“ durch das Wort „Wahlmodul“ sowie die Zahl „6“ durch die Zahl „8“ ersetzt.“
- bb) In Satz 4 wird die Zahl „6“ durch die Zahl „4“ ersetzt.
- cc) Satz 6 wird wie folgt ersetzt:
- „Die Belegung der Wahlfächer kann in der Regel ab dem vierten Studiensemester erfolgen; Ausnahmen hiervon werden bekannt gegeben.“
- dd) Die Sätze 7 bis 9 werden ersatzlos gestrichen.
- g) Die Tabelle „Module des ersten Studienabschnitts“ unter Absatz 11 wird wie folgt ersetzt:

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	Sem.	1	2	Prüf.- leistg.	Gewicht
						SWS	C	C		
ME-01	Grundlagen der Mathematik I	7	M+V800	Mathematik I	V	6	7		K90	1
ME-02	Grundlagen Werkstoffe I	6	M+V803	Chemie	V	2	2		K120	1
			M+V809	Werkstofftechnik I	V	4	4			
ME-03	Mechanik I	5	M+V806	Technische Mechanik I	V	4	5		K90	1
ME-04	Physik	7	M+V804	Physik I	V	4	5		K90	5/7
			M+V805	Physik II	V	2		2	K60	2/7
ME-05	Dokumentation	8	M+V822	Technische Dokumentation	V+Ü	2	3		K90	1/2
			M+V700	Hands-on-Labor	L	2	2		RE	-
			M+V823	Grundlagen CAD	L	2		3	LA	1/2

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	Sem.	1	2	Prüf.-leistg.	Gewicht
						SWS	C	C		
ME-06	Produktion	5	M+V821	Industriebetriebslehre I	V	2	2		K60	2/5
			M+V705	Grundlagen Fertigungsverfahren	V	3		3	K90	3/5
ME-07	Grundlagen der Mathematik II	5	M+V801	Mathematik II	V	4		5	K90	1
ME-08	Grundlagen Werkstoffe II	4	M+V814	Werkstofftechnik II	V	2		2	K120	1
			M+V941	Werkstoffprüfung	V	2		2		
ME-09	Mechanik II	5	M+V807	Technische Mechanik II	V	4		5	K90	1
ME-10	Elektrotechnik I	4	M+V812	Elektrotechnik I	V	4		4	K90	1
ME-11	Maschinenelemente I	4	M+V815	Maschinenelemente/ Konstruktionslehre I	V+Ü	4		4	K90+ HA	1
Summe		60				53	30	30	15	

h) Die Tabelle „Module des zweiten Studienabschnitts“ unter Absatz 11 wird wie folgt ersetzt:

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	Sem. SWS	3	4	5	6	7	Prüf.-leistg.	Gewicht
							C	C	C	C	C		
ME-12	Angewandte Mathematik	4	M+V802	Grundlagen Datenverarbeitung / Labor Computergestützte Mathematik	V+L	4	4					K60+LA	1
ME-13	Mechanik III	5	M+V808	Technische Mechanik III	V	4	5					K90	1
ME-14	Werkstofforientierte Konstruktion	7	M+V951	Maschinenelemente / werkstoffgerechtes Konstruieren	V	6	7					K120	1
ME-15	Thermodynamik	5	M+V702	Technische Thermodynamik	V	4	5					K90	1
ME-16	Praxis Werkstoffprüfung	5	M+V846	Physiklabor	L	2	2					LA	-
			M+V707	Labor Werkstofftechnik	L	3	3					LA	-
ME-17	Produktentwicklung	6	M+V824	Produktentwicklungsprojekt I	S	4	4					HA+RE+E	1
			M+V919	Produktentwicklungsprojekt II	S	2		2				HA+RE	-
ME-18	Umformtechnik	4	M+V839	Umformtechnik	V	2		2				K60	1
			M+V969	Labor Umformtechnik	L	2		2				LA	-
ME-19	Nichtmetallische Werkstoffe	8	M+V841	Werkstofftechnik III	V	4		4				K120	1
			M+V842	Werkstofftechnik IV	V	4		4					
ME-20	Fügetechnik	10	M+V956	Fügetechniken	V	4		5				K90	1
			M+V968	Labor Fügetechniken	L	4		5				LA	-
ME-21	Strukturberechnung	6	M+V704	Grundlagen FEM	V+L	2		2				K90+LA	2/3
			M+V972	Betriebsfestigkeit	V	2		2					
			M+V709	Wärmetransport	V	2		2				K60	1/3
ME-22	Praxis	30	M+V960	Praktisches Studiensemester	P				24			HA	-
			M+V921	Industrieprojekt	S	6		6				ST+RE	1
ME-23	Werkstoffmechanik und Bruchvorgänge	8	M+V957	Bruchmechanik	V	4				4		K90	1
			M+V958	Werkstoffmechanik	V	4				4			
ME-24	Messtechnik	5	M+V466	Messdatenerfassung	V	2				2		K60	1
			M+V684	Labor Messdatenerfassung	L	2				3		LA	-
ME-25	Oberflächentechnik	7	M+V966	Korrosion	V	2				3		M	1
			M+V967	Oberflächenbehandlung	V	4				4			
ME-26	Produktionstechnik	5	M+V838	Kunststoffverarbeitung mit Labor	V+L	3				3		K60+LA	1
			M+V708	Sonderwerkstoffprüfung	L	2				2		LA	-

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	Sem. SWS	3	4	5	6	7	Prüf.- leistg.	Ge- wicht
							C	C	C	C	C		
ME-27	Management	4	M+V832	Managementmethoden	V	2				2		HA+RE K60	1/2
			M+V833	Qualitätsmanagement	V	2					2		1/2
ME-28	Schadenskunde	6	M+V970	Schadenskunde	V	2				3		K60 LA	1
			M+V971	Labor Schadenskunde	L	2					3		-
ME-29	Legierte Stähle und Nichteisenmetalle	4	M+V843	Werkstofftechnik V	V	4					4	K90	1
ME-30	Wahlmodul (siehe Absatz 11)	8	M+V...	Wahlfach 1									
			Wahlfach 2									
			Wahlfach 3									
			Wahlfach 4							8		
ME-31	Bachelorarbeit	13	M+V977	Bachelor-Thesis	WA						12	AA RE	12/13
			M+V978	Kolloquium	S	1					1		1/13
	<i>Summe</i>	<i>150</i>				<i>105</i>	<i>30</i>	<i>30</i>	<i>30</i>	<i>30</i>	<i>30</i>	<i>29</i>	

i) Die Tabelle „Studienplan: Angabe der Credits nach Modul und Semester“ unter Absatz 11 wird ersatzlos gestrichen.

j) Absatz 12 wird wie folgt ersetzt:

„(12) Für alle Lehrveranstaltungen des ersten Studienabschnitts mit Ausnahme von „Werkstofftechnik II“ und „Werkstoffprüfung“ und die folgenden Lehrveranstaltungen gilt, dass die Wiederholungsprüfung bei nicht bestandener Prüfungsleistung im Rahmen der Prüfungstermine des jeweils folgenden Semesters abzulegen ist:

- Technische Mechanik III
- Produktionsentwicklungsprojekt I
- Managementmethoden
- Qualitätsmanagement

Hierbei handelt es sich um Lehrveranstaltungen, die die gleiche Lehrveranstaltungsnummer in den Studiengängen „Maschinenbau (MA)“ sowie „Maschinenbau/ Werkstofftechnik (ME)“ haben.

11. § 43 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 Satz 1 wird die Zahl „53“ durch die Zahl „51“ und die Zahl „110“ durch die Zahl „92“ ersetzt.

b) In Absatz 2 Satz 1 werden nach dem Wort „Studienabschnitts“ die Wörter „sowie zusätzlich mindestens 40 Credits aus dem dritten und vierten Semester“ eingefügt.

c) Absatz 4 wird wie folgt geändert:

aa) Nach Satz 1 werden folgende neue Sätze 2,3 und 4 eingefügt:

„Grundsätzlich werden alle Veranstaltungen in deutscher Sprache angeboten. In Einzelfällen ist es jedoch auch möglich, dass Veranstaltungen zusätzlich in englischer Sprache gehalten werden. Ist in einem unteren Semester ein qualifizierender Englischkurs (B2) im Pflichtcurriculum verankert, können vereinzelte Veranstaltungen in einem höheren Semester auch nur in englischer Sprache gehalten werden.“

bb) Der bisherige Satz 2 wird zu Satz 5.

d) In Absatz 6 werden die Wörter „ersten 5 Semester“ durch die Wörter „Semester 1 bis 6“ ersetzt.

e) Absatz 11 wird wie folgt geändert:

aa) Satz 1 wie folgt ersetzt:

„Die Module ES-19 „Vertiefung 1“ und ES-23 „Vertiefung II“ beinhalten jeweils ein Wahlfach. Das Modul ES-19 enthält das Wahlfach I mit 4 SWS und 4 Credits, dem Modul ES-23 ist das Wahlfach II mit 6 SWS und 6 Credits zugeordnet. Für die Belegung dieser Wahlfächer gilt die Richtlinie „Wahlpflichtfächer im Bachelor-Studiengang ES-TGA“.“

bb) Die Tabellen „Module des ersten Studienabschnitts“ und „Module des zweiten Studienabschnitts“ werden jeweils wie folgt ersetzt:

Module des ersten Studienabschnitts

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	Sem.	1	2	Prüf.- leistg.	Ge- wicht
						SWS	C	C		
ES-01	Mathematik I	7	M+V800	Mathematik I	V	6	7		K90 (+HA)	1
ES-02	Werkstoffe	7	M+V803	Chemie	V	2	2		K120	1
			M+V809	Werkstofftechnik	V	4	4			
			M+V681	Chemielabor	L	1	1			
ES-03	Mechanik I	5	M+V806	Technische Mechanik I	V	4	5		K90 (+HA)	1
ES-04	Technische Darstellung	6	M+V822	Technische Dokumentation	V+Ü	2	3		K60+HA	1
			M+V823	Grundlagen CAD	V+L	2	3			
ES-05	Physik	9	M+V804	Physik I	V	4	5		K90	2/3
			M+V805	Physik II	V	2	2		K60	1/3
			M+V846	Physiklabor	L	2	2		LA	-
ES-06	Mathematik II	5	M+V801	Mathematik II	V	4	5		K90 (+HA)	1
ES-07	Mechanik II	5	M+V807	Technische Mechanik II	V	4	5		K90 (+HA)	1
ES-08	Elektrotechnik I	4	M+V812	Elektrotechnik I	V	4	4		K90 (+HA)	1
ES-09	Thermodynamik I	7	M+V818	Technische Thermodynamik I	V	6	7		K90 (+HA)	1
ES-10	Energiewirtschaft	5	M+V840	Energiewirtschaft	V	4	5		K90 (+HA)	1
	<i>Summe</i>	<i>60</i>				<i>51</i>	<i>30</i>	<i>30</i>		

Module des zweiten Studienabschnitts

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	Sem.	3	4	5	6	7	Prüf.- leistg.	Ge- wicht
						SWS	C	C	C	C	C		
ES-11	Elektrotechnik II	5	M+V850	Elektrotechnik II mit Labor	V+L	4	5					K90 (+HA)	1
ES-12	Energie- und Stofftransport	10	M+V437	Wärme- und Stofftransport	V	4	5					K90 (+HA)	1/2
			M+V425	Strömungslehre	V	4	5					K90 (+HA)	1/2
ES-13	Wärmeversorgung	8	M+V693	Wärmeversorgung mit Labor	V+L	6	8					K90+LA	1
ES-14	CAE	7	M+V802	Angewandte Mathematik mit Labor	V+L	4	4					K60+LA	4/7
			M+V685	CAD-Labor	L	2	3					LA	3/7
ES-15	Apparatebau	7	M+V691	Apparate- und Rohrleitungsbau	V	4	4					K90+RE	1
			M+V703	Werkstofflabor	L	3	3					LA	-
ES-16	Thermodynamik II	5	M+V273	Technische Thermodynamik II	V	4	5					K90 (+HA)	1
ES-17	Raumluft- und Klimatechnik	7	M+V651	Raumluft- und Klimatechnik mit Labor	V+L	6	7					K90+LA	1

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	Sem.	3	4	5	6	7	Prüf.- leistg.	Ge- wicht
						SWS	C	C	C	C	C		
ES-18	Mess- und Regelungstechnik	7	M+V828	Mess- und Regelungstechnik mit Labor	V+L	5		7				K90+LA	1
ES-19	Vertiefung I	4	M+V694	Wahlfach I	¹⁾	4		4				¹⁾	1
ES-20	Praxisarbeit	30	M+V835 M+V836	Praktisches Studiensemester Industrieprojekt	P P				24 6			BE ST+RE	- 1
ES-21	Kältetechnik	5	M+V658	Kältetechnik mit Labor	V+L	5				5		K90 (+LA)	1
ES-22	Simulation und Automation	8	M+V706	Gebäudeautomation / Leittechnik mit Labor	V+L	4				5		K90 (+LA)	5/8
			M+V654	Prozesssimulation	V	3				3		K60 (+LA)	3/8
ES-23	Vertiefung II	10	M+V659	Studentisches Projekt	S	4				4		ST+RE	2/5
			M+V695	Wahlfach II	¹⁾	6				6		¹⁾	3/5
ES-24	Energieverteilung	7	M+V696	Energieverteilung mit Labor	V+L	6				7		K120+LA	1
ES-25	Medienversorgung	9	M+V660	Industrielle Medienversorgung	V	4					4	M	1/2
			M+V690	Umwelt und Sicherheit	V	4					5		M+HA
ES-26	TGA-Projekte	8	M+V698	Planung und Betrieb Energietechnischer Anlagen	V+S	6					8	M+HA+RE	1
ES-27	Bachelorarbeit	13	M+V844	Bachelor-Thesis	WA						12	AA	12/13
			M+V845	Kolloquium	S						1	RE	1/13
Summe SWS		150				92	30	30	30	30	30		

¹ Die Art der Veranstaltung und die Prüfungsform richten sich nach dem gewählten Wahlfach bzw. den gewählten Wahlfächern. Zur Belegung der Wahlfächer gilt die Richtlinie „Wahlpflichtfächer im Bachelor-Studiengang ES-TGA“.

Hinweis zu K (+LA) bzw. K (+HA):
Es liegt im Ermessen des Dozenten, Labor- oder Übungsleistungen als Bonusleistungen für die Klausur anzuerkennen. Ein Anspruch seitens der Studierenden hierauf besteht jedoch nicht.

Hinweis zu V+L:
Innerhalb der Vorlesungsreihe werden Laborveranstaltungen zur Vertiefung des Vorlesungsstoffes angeboten. Der Umfang der Labore liegt im Ermessen des Dozenten. Für alle Labore besteht Anwesenheitspflicht.

- cc) Die Tabelle „Studienplan“ wird ersatzlos gestrichen.
- dd) Die Tabelle „Darstellung der Credits in den Modulgruppen“ wird wie folgt ersetzt:

Darstellung der Credits in den Modulgruppen

Modul-Gruppe	Credits
Pflicht	200
Wahl	10
Summe	210

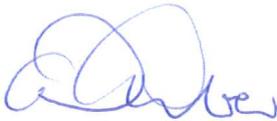
12. § 45 Absatz 3 wird wie folgt ersetzt:

„Im Praktischen Studiensemester sollen Kenntnisse zum Einsatz adaptiver Biosysteme bei Untersuchung und Therapie zur Optimierung der Patientenversorgung erworben werden. Biomechanische und organisatorische Zusammenhänge der Produkthanpassung sowie soziale Beziehungen innerhalb eines Unternehmens sollen erkannt werden.“

Artikel II

- (1) Die Änderungen nach Artikel I Nr. 1 bis einschließlich Nr. 4 sowie Nr. 12 treten mit Wirkung zum 1. September 2017 in Kraft.
- (2) Die Änderungen nach Artikel I Nr. 5 bis einschließlich Nr. 11 treten mit Wirkung zum 1. September 2017 in Kraft und gelten nur für die Studienanfänger ab dem WS 2017/18.

Offenburg, 19. Juli 2017



Professor Dr.-Ing. Dr. h. c. Winfried Lieber
Rektor